Ressort: Reisen

ARD-Reporter in Syrien angeschossen

Damaskus, 30.03.2013, 20:36 Uhr

GDN - Der ARD-Fernsehkorrespondent Jörg Armbruster ist im nordsyrischen Aleppo angeschossen und schwer verletzt worden. Das berichtete die ARD-"Tagesschau" am Samstagabend.

Nach einer Notoperation in einem syrischen Krankenhaus soll sein Zustand "stabil" sein. Armbruster sei am Samstagmorgen in einem Krankenwagen an die türkische Grenze gebracht worden und soll so bald wie möglich nach Deutschland ausgeflogen werden. Der Journalist war während den Dreharbeiten für einen Dokumentarfilm mit dem Titel "Zwischen Krieg und Frieden - Der neue Nahe Osten" in einen Schusswechsel geraten. Armbruster war bis Ende 2012 Korrespondent der ARD für den Nahen und Mittleren Osten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10917/ard-reporter-in-syrien-angeschossen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619